Zweckverband Industrie- und Gewerbegebiet Lerchenäcker

S i t z u n g s v o r l a g e	**N r.** **072/23/ZV**

Federführendes Amt	Geschäftsführung		
Behandlung	**Gremium**	**Termin** [1]	**Status**
zur Beschlussfassung	Zweckverband Industrie- und Gewerbegebiet Lerchenäcker	17.07.2023	öffentlich

Bekanntgabe des vorläufigen Jahresergebnisses 2022

Beschlussvorschlag:

1. Vom vorläufigen Jahresabschluss 2022 mit den genannten Eckdaten wird Kenntnis genommen.

2. Den überplanmäßigen Aufwendungen bei PSK 11330000-42120000 für die Unterhaltung der Anlagen in Höhe von 48.847,80 € wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt über PSK 57100000-42710070 (Aufwendungen für Bauleitplanung).

Haushaltsrechtliche Deckung **HHSt.:**		
Haushaltsansatz:	EUR	EUR
Haushaltsrest:	EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:	EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:	EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):	EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:	EUR	EUR

Amtsleiter:	**Sichtvermerke:**				
30.05.2023 Datum/Unterschrift	Vorsitzender Kurzzeichen Datum 31.05.2023	Stellv. Vorsitzender			

Begründung:

1. Eckdaten des vorläufigen Jahresabschlusses 2022

1.1. Vorläufige Ergebnisrechnung

Das vorläufige ordentliche Ergebnis 2022 beläuft sich unter Berücksichtigung der geplanten Abschreibungen sowie der geplanten Auflösung von Sonderposten auf -51.947,75 €. Der Fehlbetrag wird mit dem Überschuss aus den Vorjahren verrechnet. Der danach verbleibende Fehlbetrag (etwa 34.100 €) wird im Rahmen zukünftiger Verwaltungs- und Betriebskostenumlagen nacherhoben.

Nach Erledigung der Jahresabschlussarbeiten schließt die Ergebnisrechnung des Zweckverbands immer genau mit 0,- € ab. Etwaige Überschüsse werden mit zukünftigen Verwaltungs- und Betriebskostenumlagen von Aspach und Backnang verrechnet und reduzieren somit die abgerufenen Umlagezahlungen. Etwaige Fehlbeträge wären durch Erhöhung/Nachforderung der Umlagen auszugleichen.

In der Gesamtschau ist davon auszugehen, dass ein Fehlbetrag der bereits erhobenen Umlage in Höhe von voraussichtlich rund 34.100 € mit ins Jahr 2023 genommen wird.

Nr.		Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	423.900,00	209.450,00	-214.450,00
	+	• 31400000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	5.000,00	0,00	-5.000,00
	+	• 31420000 Verwaltungs- und Betriebskostenumlage	418.900,00	209.450,00	-209.450,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	230.000,00	*230.000,00 *)*	0,00
	+	• 31620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	230.000,00	*230.000,00 *)*	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.500,00	6.480,00	-20,00
	+	• 34610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.500,00	6.480,00	-20,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,04	0,04
	+	• 36170000 Zinserträge von Kreditinstituten	0,00	0,04	0,04
11	**=**	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**660.400,00**	**445.930,04**	**-214.469,96**
12	-	Personalaufwendungen	2.200,00	2.040,00	-160,00
	-	• 40190000 Aufwandsentschädigungen	2.200,00	2.040,00	-160,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	281.000,00	153.195,25	-127.804,75
	-	• 42120010 Unterhaltung der Anlagen	39.500,00	82.403,43	42.903,43
	-	• 42120020 Unterhaltung der Straßen, Gehwege, Plätze	3.500,00	0,00	-3.500,00
	-	• 42120030 Unterhaltung der Verkehrssignalanlagen	3.000,00	1.798,14	-1.201,86
	-	• 42120040 Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	37.000,00	4.207,66	-32.792,34
	-	• 42710010 Bewirtschaftung der Ausgleichsflächen	23.000,00	23.925,99	925,99
	-	• 42710020 Reinigungsunternehmen	1.000,00	0,00	-1.000,00
	-	• 42710030 Verkehrszeichen, Straßenmarkierungen	2.000,00	0,00	-2.000,00
	-	• 42710040 Betrieb der Verkehrssignalanlagen	1.000,00	637,77	-362,23
	-	• 42710050 Beleuchtungskosten	8.000,00	6.024,77	-1.975,23
	-	• 42710060 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Gutachten u.a.)	3.000,00	2.648,94	-351,06
	-	• 42710070 Aufwendungen für Bauleitplanung	160.000,00	31.548,55	-128.451,45
15	-	Abschreibungen	242.000,00	*242.000,00 *)*	0,00
	-	• 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	242.000,00	*242.000,00 *)*	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.000,00	405,41	-2.594,59
	-	• 45170000 Zinsaufwendungen für Kredite	3.000,00	0,00	-3.000,00
	-	• 45170010 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute für Kassenkredite	0,00	405,41	405,41
17	-	Transferaufwendungen	15.300,00	12.940,50	-2.359,50
	-	• 43180000 Zuweisungen an übrige Bereiche	15.300,00	12.940,50	-2.359,50
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	116.900,00	87.296,63	-29.603,37
	-	• 44210000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	1.400,00	1.271,00	-129,00
	-	• 44310000 Geschäftsaufwendungen	3.000,00	3.291,08	291,08
	-	• 44410010 Steuern und Sonderabgaben	16.000,00	8.826,74	-7.173,26
	-	• 44410020 Versicherungen	3.500,00	2.617,24	-882,76
	-	• 44520000 Erstattungen an Verbandsmitglieder	85.000,00	66.912,30	-18.087,70
	-	• 44550000 Erstattung an Eigenbetrieb Straßenentwässerung	8.000,00	4.378,27	-3.621,73
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**660.400,00**	**497.877,79**	**-162.522,21**
20	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**0,00**	**-51.947,75**	**-51.947,75**
24	**=**	**Gesamtergebnis (Summe aus Nr. 20 und 23)**	**0,00**	**-51.947,75**	**-51.947,75**

**) entspricht den Planzahlen*

1.2. Wesentliche Planabweichungen der vorläufigen Ergebnisrechnung

1.2.1. Verwaltungs- und Betriebskostenumlage

Bei der Verwaltungs- und Betriebskostenumlage wurden 209.450 € weniger erhoben als geplant.

1.2.2. Unterhaltung der Anlagen

Bei der Unterhaltung der Anlagen gibt es einen Mehraufwand von 42.903 € für die Grünpflege sowie das Umpflügen der nicht bebauten Grundstücke. Die Gesellschaft für ökologische Gutachten (GÖG) hat eine Rechnung für die Jahre 2019-2022 vorgelegt. Es fiel dadurch ein überplanmäßiger Aufwand in Höhe von 48.847,80 € an. GÖG hat die Planungen für Eidechsenhabitate und die Habitate für Wechselkröten durchgeführt. Auch fanden regelmäßige Monitorings für die Ausgleichsflächen Feldlerche statt.

1.2.3. Unterhaltung der Straßenbeleuchtung

Bei der Unterhaltung der Straßenbeleuchtung fielen 32.792 € weniger an als geplant. Dies resultiert aus der zeitlich verzögerten Endabrechnung der Maßnahme Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED.

1.2.4. Aufwendungen für Bauleitplanung

Bei den Aufwendungen für Bauleitplanung wurden 128.451 € weniger verausgabt. Es kam zu zeitlichen Verzögerungen, die Maßnahmen sollen im Jahr 2023 erfolgen, die entsprechenden Mittel sind im Haushaltsplan 2023 neu veranschlagt.

1.2.5. Grundsteuer für unbebaute Grundstücke

Der Aufwand für die Grundsteuer für unbebaute Grundstücke lag um 7.173 € unter dem Planansatz. Nach dem Verkauf von Grundstücksflächen erfolgte die Umschreibung auf die neuen Eigentümer durch das Finanzamt früher als erwartet.

1.2.6. Erstattungen für Aufwendungen von Dritten (Verbandskommunen, SEB)

Die Erstattungen an Verbandsmitglieder für die Verwaltung des Zweckverbandes sowie Wirtschaftsförderung lagen um 18.088 € unter dem Planansatz, bei der Erstattung an den Eigenbetrieb Straßenentwässerung wurden 3.622 € weniger verausgabt.

Vorläufige Investitionsrechnung

Nr.		Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR
Produkt:		**54.10.0100-Gemeindestraßen**			
Maßnahme:		**001-Maßnahmen in Zusammenhang mit dem Anschluss B14**			
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.000,00	4.061,71	-1.938,29
	-	• 78720000 Anschluss Günter-Wuckel-Straße an Abbiegespur	6.000,00	4.061,71	-1.938,29
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	9.000,00	4.061,71	-4.938,29
	-	• 78120000 Investitionskostenanteil Umverlegung Sulzbacher Straße	9.000,00	4.061,71	-4.938,29
14	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)**	**-15.000,00**	**-8.123,42**	**6.876,58**
Produkt:		**54.40.0000-Bundestraßen**			
Maßnahme:		**001-Anschluss B14**			
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	15.000,00	11.379,45	-3.620,55
	-	• 78100000 Investitionskostenanteil Anschluss B14	15.000,00	11.379,45	-3.620,55
14	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)**	**-15.000,00**	**-11.379,45**	**3.620,55**
Produkt:		**57.10.0000-Wirtschaftsförderung**			
Maßnahme:		**003-3. Bauabschnitt**			
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.500.000,00	2.116.135,98	-383.864,02
	+	• 68210000 Grundstückserlöse 3. BA	2.500.000,00	2.116.135,98	-383.864,02
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	255.000,00	0,00	-255.000,00
	-	• 78720000 Erschließungsmaßnahmen 3. BA	255.000,00	0,00	-255.000,00
14	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)**	**2.245.000,00**	**2.116.135,98**	**-128.864,02**
Produkt:		**57.10.0000-Wirtschaftsförderung**			
Maßnahme:		**003-4. Bauabschnitt**			
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	506.000,00	2.315,15	-503.684,85
	-	• 78210000 Grunderwerb 4. BA (Erweiterung Süd)	506.000,00	2.315,15	-503.684,85
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000,00	2.124,15	-47.875,85
	-	• 78720000 Erschließungsmaßnahmen 4. BA (Erweiterung Süd)	50.000,00	2.124,15	-47.875,85
14	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)**	**-556.000,00**	**-4.439,30**	**551.560,70**

1.3. Wesentliche Planabweichungen der vorläufigen Investitionsrechnung

1.3.1. Grundstückserlöse

Im dritten Bauabschnitt wurde im Jahr 2022 eine Grundstücksfläche von 12.655 qm veräußert. Dies war weniger als ursprünglich geplant, weshalb der Planansatz von 2,5 Mio. € um 384 Tsd. € unterschritten wurde.

1.3.2. Grunderwerb

Für den Grunderwerb im vierten Bauabschnitt fielen Wenigerauszahlungen in Höhe von 503.685 € an. Ein Großteil der übrigen Mittel wurde im Zuge der Haushaltsplanung für 2023 bereits neu veranschlagt, da sich die Auszahlungen lediglich zeitlich etwas verzögern.

1.3.3. Auszahlungen für Baumaßnahmen

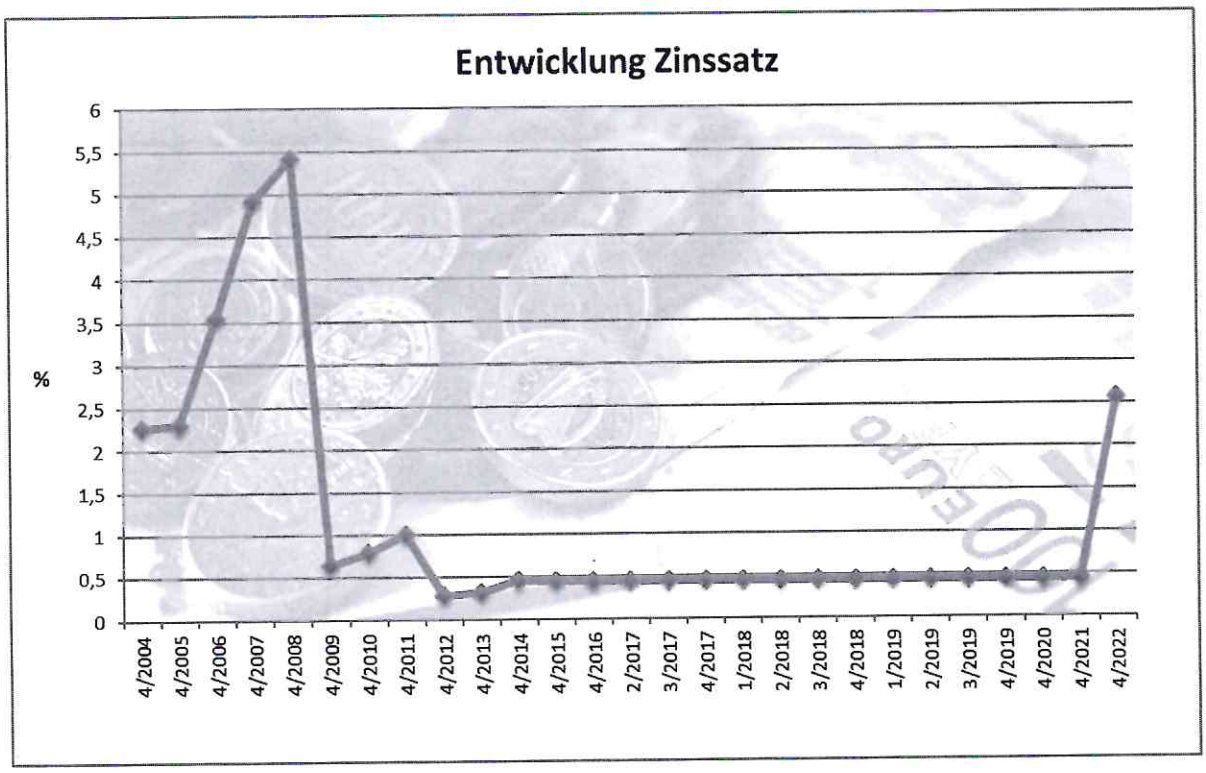
An Erschließungskosten für den dritten und vierten Bauabschnitt fielen insgesamt Minderauszahlungen von 302.876 € an. Die Auszahlungen verzögern sich lediglich, die übrigen Mittel wurden im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 neu berücksichtigt.

1.3.4. Zuschüsse an den Bund (B14-Anschluss)

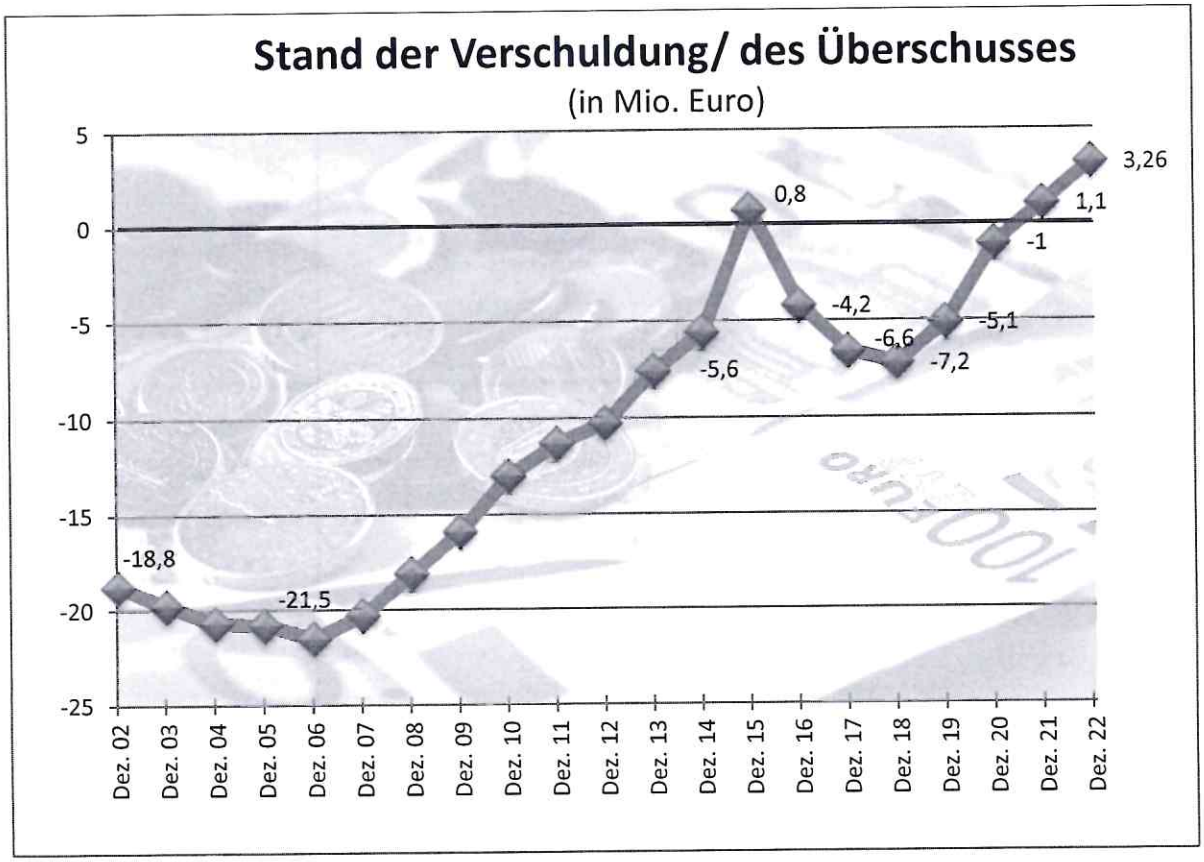
Der Planansatz für den Investitionskostenanteil an der B14 wurde 2022 mit 3.621 € unterschritten aufgrund zeitlicher Verzögerung der Baumaßnahme.

1.4. Schuldenstand

Der Zweckverband ist seit September 2021 schuldenfrei, die Sonderfinanzierung weist zum 31.12.2022 einen Überschuss von 3.261.060,52 € aus.



Der 1-Monats-Euribor befindet sich 2022 nicht mehr, wie in den vorangegangenen Jahren, im Minus, sondern betrug zum 30.12.2022 2,13 %. 2022 beruht die Zinsberechnung auf dem 1-Monats Euribor und der vereinbarten Marge von 0,44 %.
Überschüsse werden nicht verzinst.



1.5. Liquidität

Die Girokonten des Zweckverbandes weisen zum 31.12.2022 ein Guthaben von insgesamt 65.274,50 € aus. Die Zahlungsfähigkeit war unterjährig jederzeit gewährleistet. Hinzu kommt ein Überschuss aus der Sonderfinanzierung in Höhe von 3.261.060,52 €.

2. Fazit

In der Gesamtbetrachtung liegt die Verwaltungs- und Betriebskostenumlage für die Verbandsmitglieder unter Berücksichtigung der vorläufigen ordentlichen Ergebnisse 2020-2022 bei 243.590,34 €, was einer Verbesserung gegenüber der Planung von 175.309,66 € entspricht. Davon sind von der Stadt Backnang 146.154,20 € und von der Gemeinde Aspach 97.436,14 € zu tragen.

In der Gesamtschau ist davon auszugehen, dass ein Fehlbetrag der bereits erhobenen Umlage in Höhe von voraussichtlich rund 34.100 € mit ins Jahr 2023 genommen wird.

Im Jahr 2023 sollen im dritten Bauabschnitt noch die übrigen 2,87 ha der insgesamt knapp 10 ha bebaubaren Flächen veräußert werden, in den Jahren 2018 bis 2022 wurden bereits etwa 7,1 ha verkauft. Der vierte Bauabschnitt mit einer Fläche von 1,1 ha wurde im Mai 2023 im Gesamten veräußert.